



## Im Sinne des Erfinders

Fachkongress für Sexualität und  
Beziehungen vom 3.–5. Mai 2018

**Veranstalter:**

Weißes Kreuz – Sexualethik und Seelsorge e. V.

**Tagungsort:**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Mönchebergstraße 10  
34125 Kassel

# Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

ein grundlegender Aspekt des christlichen Bekenntnisses ist der Glaube an einen Schöpfer. Wenn es diesen Schöpfer gibt, dann ist er auch der Erfinder der Liebe. So simpel diese Folgerung auch ist, manche wird sie überraschen. Zum Beispiel diejenigen, die in der christlichen Tradition vor allem sexualfeindliche Züge wahrnehmen und diesem Gott alles zutrauen, nur kein positives Verhältnis zu Liebe und Sexualität. Aber auch für viele Christen war und ist es ein Lernprozess, die menschliche Sexualität nicht zuerst von ihren Gefährdungen her zu betrachten, sondern als großartige Gabe Gottes wahrzunehmen.

Seit vielen Jahrzehnten thematisiert das Weiße Kreuz Liebe und Sexualität im Horizont des christlichen Glaubens. Der Fachkongress des Weißen Kreuzes 2018 geht der Frage nach, wie Sexualität gelingt. Ausgehend vom Gedanken der Schöpfung fragen wir: Gibt es ein sexuelles Erleben und Verhalten „im Sinne des Erfinders“? Wie sieht es aus, und wie kann man ihm im Lebensvollzug näher kommen? Angesichts schmerzhafter Erfahrungen und persönlicher Grenzen, die sich einer erfüllten Sexualität in den Weg stellen, kann die Frage geradezu bedrängend sein. Es ist die Leidenschaft des Weißen Kreuzes, dabei die Perspektive biblischer Texte mit der nüchternen wissenschaftlichen Sicht des Menschen ins Gespräch zu bringen. Wir sind dankbar, dass wir auf dem



Wilfried Veese  
Vorsitzender  
Weißes Kreuz e.V.



Martin Leupold  
Geschäftsführer  
und Theologischer  
Leiter

Kongress sowohl profilierte biblisch-theologische Impulse als auch ein breites Spektrum qualifizierter Fachbeiträge bieten können.

Wir laden herzlich Menschen ein, die sich intensiv und detailliert mit Fragen rund um Sexualität und Beziehungen auseinandersetzen wollen, insbesondere solche, die seelsorglich, beratend oder therapeutisch Menschen helfen und begleiten. Aber auch Menschen in pädagogischer Verantwortung oder Leitende aus Gemeinde und Gesellschaft sind herzlich willkommen.

Der Kongress bietet wechselnd Veranstaltungen im Plenum und in verschiedenen Seminargruppen an. Hinweise und ein Formular zur Anmeldung finden Sie am Ende dieses Heftes. Bitte wählen Sie mit Ihrer Anmeldung auch die von Ihnen gewünschten Seminarangebote aus! Wir rechnen damit, dass einige Seminarangebote schnell belegt sein werden. Wir sehen uns in Kassel, wenn Sie mögen! Bis dahin Gott befehlen.

Ihre

Wilfried Veese  
Vorsitzender Weißes Kreuz e.V.

Martin Leupold, Geschäftsführer  
und Theologischer Leiter

# Übersicht

Donnerstag, 3. Mai		
Uhrzeit	Veranstaltung	Thema
10:00 Uhr	Beratertreffen	
12:30 Uhr	Mittagessen	
13:30 Uhr	Mitgliederversammlung	
16:30 Uhr	Eröffnung mit Impulsreferaten	Sexualität im Sinne des Erfinders – Bibel sachgemäß verstehen und Schöpfung angemessen deuten
18:00 Uhr	Abendessen	
19:00 Uhr	Öffentlicher Vortrag	Keine Moral ist auch keine Lösung – Frisst die sexuelle Revolution ihre Kinder?
21:00 Uhr	offener Ausklang	
Freitag, 4. Mai		
Uhrzeit	Veranstaltung	Thema
09:00 Uhr	Andacht	
09:30 Uhr	Plenum	Sexuelle Lustlosigkeit als Herausforderung für Paare und Berater
11:00 Uhr	Pause	
11:15 Uhr	Seminare	Seminare 2 bis 7
13:00 Uhr	Mittagessen	
14:00 Uhr	Seminare	Seminare 9 bis 13
15:30 Uhr	Pause	Seminar 8 – Doppelseminar
16:00 Uhr	Seminare	Seminare 14 bis 17
18:00 Uhr	Abendessen	„Emotionale Intelligenz“
19:00 Uhr	offener Abend	Kurzbeiträge im Kongressbistro
Samstag, 5. Mai		
Uhrzeit	Veranstaltung	Thema
09:00 Uhr	Andacht	
09:30 Uhr	Plenum	Im Sinne des Erfinders – Sexuaufklärung zwischen Selbstreflexion und Erziehungsauftrag
11:00 Uhr	Pause	
11:15 Uhr	Seminare	Seminare 18 bis 24
13:00 Uhr	Mittagessen	
14:00 Uhr	Plenum	Transidentität-Transsexualität- Transgender-Trans*
15:30 Uhr	Schlussimpuls und Reisesegen	

Referent/in	parallele Sonderseminare	
<p>Martin Leupold Pfr. Wilfried Veeseer</p> <p>Prof. Dr. Thomas Schirrmacher</p>		
		Fortbildungsseminar „Sexualberatung“
<p>Dr. med. Ruth Gnirss</p>	<p>Seminar 1 – Tagesseminar Prepare/Enrich</p>	<p>Teil 1</p> <p>Teil 2</p> <p>Teil 3</p> <p>Teil 4</p>
<p>Dr. med. Ute Buth</p> <p>Dr. phil. Sophinette Becker</p>		
		<p>Teil 5</p> <p>Teil 6</p>



Prof. Dr. phil.  
Kirsten von Sydow,  
Diplom-Psychologin

## Fortbildungsseminar „Sexualberatung“

Von Freitag, 9:30 Uhr, bis Samstag, 12:45 Uhr, wird parallel zu den Plenums- und Gruppenveranstaltungen das Fortbildungsmodul „Sexualität und sexuelle Probleme in der Beratung“ mit Prof. Dr. Kirsten von Sydow angeboten. Es handelt sich um einen geschlossenen Veranstaltungsblock, d. h. Teilnehmende nehmen an allen sechs Einzelveranstaltungen teil und können nicht wechseln. Die Gruppe vereinbart für das Seminar Schweigepflicht. Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt. Beraterinnen und Berater des Weißen Kreuzes genießen bei der Anmeldung Vorrang. Ein Teilnahmezertifikat kann erworben werden. Teilnehmende bezahlen einen erhöhten Kongressbeitrag von 225 EUR.

### INHALT .....

Praktisch alle Menschen/Paare haben irgendwann im Leben (in vielen Fällen auch häufiger) sexuelle Probleme. Viele Betroffene suchen deshalb Berater, Therapeuten oder Ärzte auf. Oft kommen die sexuellen Probleme dann aber gar nicht zur Sprache, weil sich viele Betroffene, aber auch manche Behandler nicht trauen, darüber zu sprechen bzw. danach zu fragen. Manchmal fühlen sich Behandler auch von bestimmten Problemen überfordert (z. B. Außenbeziehungen, sexueller Missbrauch). Im Rahmen von sechs 1,5-stündigen Workshops werden ein Überblick über Grundlagenwissen zum Thema gegeben (z. B. Verbreitung sexueller Probleme), Basisfertigkeiten (z. B. Gesprächsführung bzgl. Sexualität) eingeübt, grundlegende therapeutische und beraterische Ansätze bei der Arbeit mit sexuellen Problemen vorgestellt und auf besondere Probleme eingegangen.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNG .....

Berufserfahrung als Berater/in, Bereitschaft sich – begrenzt – auch mit eigenen Erfahrungen bzgl. Partnerschaft und Sexualität auseinanderzusetzen.

## REFERENTIN .....

Prof. Dr. phil. Kirsten von Sydow, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin mit integrativer Orientierung (tiefenpsychologisch, systemisch). Seit 2010 Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin. Seit 2005 eigene Psychotherapiepraxis in Hamburg. Forschungsschwerpunkte: Psychotherapieforschung (Systemische Therapie, Paar-/ Familientherapie), Bindungsforschung, Sexualität, Elternschaft, Altern/Gerontologie.

## FREITAG, 4. MAI 2018 .....

- 9:30 – 11:00 Uhr** Überblick zum Thema Sexualität: Die Entwicklung im Lebenslauf, die Verbreitung sexueller Probleme, Risiko und Schutzfaktoren
- 11:15 – 12:45 Uhr** Eigene Muster bzgl. Partnerschaft und Sexualität
- 14:00 – 15:30 Uhr** Über Sex sprechen
- 16:00 – 17:30 Uhr** Ansätze der Paar- und Einzelberatung und Therapie bei sexuellen Problemen

## SAMSTAG, 5. MAI 2018 .....

- 9:30 – 11:00 Uhr** Umgang mit Außenbeziehungen in Beratung und Therapie
- 11:15 – 12:45 Uhr** Sexualität und Traumatisierung

# Plenumsveranstaltungen

Donnerstag, 3. Mai

16:30

## Sexualität im Sinne des Erfinders – Bibel sachgemäß verstehen und Schöpfung angemessen deuten

In den beiden Impulsvorträgen kommen Grundfragen unseres Bibelverständnisses und Hinweise aus der Schöpfung als Orientierungshilfe für eine biblisch orientierte Sexualethik zur Sprache. Immer wieder werden hermeneutische Fragen (Wie verstehen wir die Bibel?) auf dem Rücken betroffener Menschen ausgetragen. Wir wollen beschreiben, worum es wirklich geht: Gott spricht seine Gnade und Barmherzigkeit jedem zu, indem sich der Mensch ihm anvertraut. Und Gott beansprucht den Christen in seiner Lebensgestaltung. In diesem Spannungsbogen vollziehen sich christliche Existenz und Nachfolge. Weisheitliche Texte der Bibel ermutigen uns dabei, humanwissenschaftliche Erkenntnisse in das seelsorgerliche und beraterische Handeln einzubeziehen.

### Martin Leupold

ist evangelischer Theologe und seit 2016 Geschäftsführer und Theologischer Leiter des Weißen Kreuzes.

### Wilfried Veerer

ist Pfarrer in Kirchheim/Teck, Leiter der Bildungsinitiative für Seelsorge und Lebensberatung und Vorsitzender des Weißen Kreuzes e. V.

19:00

## Keine Moral ist auch keine Lösung – Frist die sexuelle Revolution ihre Kinder?

Die Perspektive auf die Sexualität ist heute oft von heftiger Abgrenzung gegen die christliche Tradition bestimmt. Doch der pauschale Vorwurf der Lustfeindlichkeit verdient eine differenzierte Prüfung. Und die Ergebnisse der sexuellen Revolution bleiben ambivalent. Zeit zu fragen, was an der christlichen Tradition nach wie vor gut und lebensdienlich ist.



### Prof. Dr. theol. Dr. phil. Thomas Schirrmacher

ist Stellvertretender Generalsekretär der Weltweiten Evangelischen Allianz (WEA)

Präsident des Internationalen Rates der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte. Der Professor für Ethik und Religionssoziologie hat über 100 Bücher in 18 Sprachen verfasst und herausgegeben.

Freitag, 4. Mai

09:30

## Sexuelle Lustlosigkeit als Herausforderung für Paare und Berater

Sexuelle Lustlosigkeit ist bei Frauen die häufigste sexuelle Störung, aber auch viele Männer wenden sich wegen eines Mangels an sexuellem Begehren an eine Beratungsstelle oder an ihren Arzt. Welche individuellen, paardynamischen oder auch gesellschaftlichen Ursachen kann Lustlosigkeit haben? Und: Wie kann Sexualberatung bei Lustlosigkeit aussehen?



### Dr. med. Ruth Gnirss-Bormet

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapeutische Medizin, Ausbildung in Sexualtherapie (Hamburg), Psychodrama, Systemischer Paar- und Familientherapie sowie Traumatherapie, Dozentin und Supervisorin der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS), eigene Praxis mit dem Schwerpunkt Paar- und Sexualtherapie in Kassel



**19:00 Offener Abend**

Mitten im intensiven Kongressgeschehen soll Zeit sein zum lockeren Gespräch im Kongressbistro. Einige amüsante oder nachdenkliche Kurzbeiträge runden den Abend ab.

**Samstag, 5. Mai**

**09:30 Im Sinne des Erfinders – Sexualaufklärung zwischen Selbstreflexion und Erziehungsauftrag**

Gottes Idee von Sexualität ist sehr gut, doch die Wahrnehmungsrealität vieler Menschen liegt mehr oder weniger weit davon entfernt. Dabei geht das Thema uns alle an. Jeder Mensch ist geschlechtlich und hat eine sexuelle Lerngeschichte, unabhängig davon, ob er Sexualität auslebt oder nicht. Es ist herausfordernd und bereichernd, Gottes Idee von Sexualität in den Blick zu nehmen, für sich mehr und mehr zu entdecken und zu entfalten. So kann Sexualaufklärung zur Win-Win-Situation für die eigene sexuelle Lerngeschichte und für den jeweiligen (Erziehungs-)Auftrag werden.



**Dr. med. Ute Buth** ist Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Fachberaterin und Referentin für das Weiße Kreuz und Sexualberaterin zertifiziert nach DGfS (Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung). Sie entwickelte das Aufklärungskonzept „Sexualaufklärung – Aufgabe und Chance®“, für das sie auch Multiplikatoren lizenziert.

**14:00 Transidentität-Transsexualität-Transgender-Trans\***

Schon die Vielfalt der Begriffe zeigt, dass bei diesem Thema viel in Bewegung geraten ist, auch gesellschaftlich. Im Vortrag wird die Vielfalt transidenter Entwicklungen dargestellt und ein Überblick über die relevanten Entwicklungen (rechtlich, Forschung, psychotherapeutische und somatische Behandlung) gegeben. Dabei werden auch Kontroversen erörtert – etwa die über die Behandlung von Kindern/Jugendlichen mit Pubertäts-Blockern.

**Dr. phil. Sophinette Becker**, Sexualwissenschaftlerin und Psychotherapeutin, leitete bis zu deren Schließung 2011 die Sexualmedizinische Ambulanz der Uniklinik Frankfurt, jetzt in eigener Praxis tätig. Zahlreiche Publikationen zum Thema Transsexualität/Transidentität/ Geschlechtsidentität

# Freitag, 4. Mai

TAGESSEMINAR, 9:45 bis 17:30 Uhr

## SEMINAR 1

### Prepare/Enrich

Prepare/Enrich wurde in den 70er Jahren in den USA als Instrument zur „Standortbestimmung“ für die Verlobten- und Eheberatung entwickelt. Es soll zum eigenständigen Arbeiten an den Wachstumsbereichen anleiten. Der Test wird nur an Berater ausgegeben, die eine Lizenz haben. Diese kann mit der Teilnahme an diesem Seminar erworben werden. Für die Teilnehmerunterlagen und die Lizenzgebühr wird ein **Mehrbetrag von 50 EUR** erhoben.

**Florian Mehring,**  
Studienleiter BTS, Lehrsupervisor (EASC), sexualtherapeutische Ausbildung, Coach (EASC)

11:15 bis 12:45 Uhr

## SEMINAR 2

### Wenn der Körper Nein sagt zum Sex – Abklärung und Behandlung bei Vaginismus

Wenn Frauen unter einem Vaginismus leiden, ist dies oft mit einem starken individuellen und partnerschaftlichen Leidensdruck verknüpft. Welche Ursachen sind für diese Störung bekannt? Was sind Themen für die Beratung? Welche therapeutischen Wege gibt es?

**Dr. med. Ruth Gnirss-Bornet,**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapeutische Medizin, Ausbildung in Sexualtherapie (Hamburg), Psychodrama, Systemischer Paar- und Familientherapie sowie Traumatherapie, Dozentin und Supervisorin der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS), eigene Praxis mit dem Schwerpunkt Paar- und Sexualtherapie in Kassel

## SEMINAR 3

### Mit innerer Stärke in Beziehungen starten – Auf dem Weg ins Partnerglück

Singlehaushalte nehmen in Deutschland zu, aber wie begegnen wir Singles angemessen? Einige wollen allein bleiben, andere sehnen sich nach einem Partner. Wie kann ich angemessen und kompetent helfen? Wie steigert man seine Beziehungsfähigkeit? Welche Typen von Singles gibt es? Das Seminar zeigt auf, welche Schritte hilfreich sind und was Menschen auf dem Weg zu einer Partnerschaft hilfreich sein kann.

**Daniel A. Just,**  
Leiter der Team.-F Akademie, Gründer der Singlearbeit „Backstube Traumpartner“, Führungskräftecoach, Persolog Trainer

**SEMINAR 4****Herausforderung Leben – Aspekte der Schwangerenberatung**

Das Seminar bietet einen Überblick über die gesetzlichen Regelungen und Hilfen rund um das Thema Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt. Es gibt einen Einblick in die emotional herausfordernde Lebenssituation einer ungeplanten Schwangerschaft und stellt hilfreiche Arbeitsmittel, ethisch Bedenkenswertes sowie Besonderheiten der Beratung in diesem Kontext vor.

**Christine Menke,**

Dipl. Sozialpädagogin (BA),  
Lebens- und Sozialberaterin (BTS),  
Fortbildung Schwangerenberatung  
bei DAJEB

**SEMINAR 5****Das paardynamische Lebensflussmodell – eine Praxiseinheit**

Eine Praxiseinheit aus dem system. Ansatz, wie mit Paaren sehr gut Paargeschichte bearbeitet werden kann. In einer anderen Art und Weise begegnet das zu beratende Paar der gemeinsamen Biografie von der Entstehung bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Partnerschaft. Dabei können Vergebung, Gefühle u.a. eine wichtige Rolle spielen. Es geht um das Üben und Kennenlernen der Methode – der praktische Einsatz wird sogar praktisch geübt!

**Dr. med. Tobias Mock,**

2-facher Facharzt, system. Therapeut,  
Traumatherapeut (zptn), Bünde

**Karsten Sewing,**

Dipl. Soz.päd./Supervisor (DGSv)/  
Traumatherapeut (zptn), Dipl. Ehe-  
Familien-Lebensberater (DAJEB),  
Bünde

Beide sind Gründer und Leiter  
von LIVE e.V. Bünde

**SEMINAR 6****Traumatisierung und Sexualität**

Hat einer der beiden Partner eine sexuelle Traumatisierung erlebt, sind die Folgen oft auch in der gemeinsamen Sexualität zu spüren. Betroffene haben zuweilen mit Gewaltfantasien, Schmerzen, Angst vor Berührungen oder sexueller Lustlosigkeit zu kämpfen. Dieses Seminar informiert sowohl über sexuelle Probleme, die nach einer Traumatisierung auftreten können, als auch über Faktoren, die zu einer gelingenden Sexualität beitragen.

**Kai Mauritz**

arbeitet mit je 50 % Stellenanteil als  
Pfarrer in Lemgo und als Referent  
beim Weißen Kreuz. Seit mehr als 15  
Jahren leitet er eine Beratungsstelle  
in Lemgo und macht Einzel- sowie  
Paarberatung. Er ist u.a. ausgebildeter  
Leiter von Familienaufstellungen,  
Sexualberater und Fachberater für  
Psychotraumatologie.

**SEMINAR 7****Was tragen weisheitliche Bibeltexte für den Umgang mit Sexualität bei?**

In den weisheitlichen Texten der Bibel findet der Leser allerlei Hilfen zur praktischen Lebensbewältigung. Auch Sexualität und Erotik spielen in diesen Texten eine bedeutsame Rolle, wovon vor allem das Hohelied zeugt. Weisheitliche Texte der Bibel haben auch einen ethischen Anspruch, weil die Lebensgestaltung des Einzelnen immer Konsequenzen hat sowohl für das eigene Ergehen, wie auch für das Zusammenleben in Ehe, Familie und Gesellschaft.

**Wilfried Veese**

ist Pfarrer in Kirchheim/Teck, Leiter  
der Bildungsinitiative für Seelsorge  
und Lebensberatung und Vorsitzender  
des Weißen Kreuzes e. V.

# Freitag, 4. Mai

**DOPPELSEMINAR, 14:00 bis 18:00 Uhr**

**SEMINAR 8**

## **Emotionale Intelligenz**

Die emotionale Intelligenz wird in unserem Bildungswesen so gut wie gar nicht berücksichtigt, ebenso die soziale Leistung. Akademische Intelligenz ist gefragt und gefordert. Das verkürzt die Komplexität des Menschen, er bleibt bedingt gesund, sein physisches sowie psychisches Gleichgewicht wird gestört. Erst die Befriedigung seiner Grundbedürfnisse setzt ihn langfristig in die Position, kompetenter zu handeln und ein erfüllteres Leben zu führen. Wir sind reserviert für die große (Liebes-)Geschichte mit Gott. Aber es scheint eine Macht zu geben, die unsere Sehnsucht mit sogenannten Suchthäppchen abspesen will. Die kurzfristig befriedigt, uns langfristig um unsere große Geschichte, um echte Befriedigung und Frieden bringen kann.

**Angela Dunse,**

Dipl. Psychologin & Psychologische Psychotherapeutin, Stadthagen

**14:00 bis 15:30 Uhr**

**SEMINAR 9**

## **Erlebnispädagogik in der Paarberatung**

Erlebnispädagogische Elemente für Ehepaare gibt es nicht nur in Outdoor-Angeboten: Kanutour zu Zweit, Schneeschuhwandern als Paar, ... Sie bieten sich auch im Beratungskontext „Indoor“ an, um nicht nur den Kopf, sondern auch Hand und Herz anzusprechen. In dem Workshop werden erlebnispädagogische Interventionen speziell für die Paarberatung vorgestellt und praktisch erlebt.

**Gertraud und Stefan Kuntze,**

Calw, Erlebnispädagogen, Trainer vom Familien-Mutmach-Tag und Paarberater in eigener Praxis

**SEMINAR 10**

## **Pornografie und Cybersex – Hilfe für Frauen**

Zum Thema Pornografie sind meistens die Männer im Visier. Doch was ist mit den Frauen? Frauen, deren Partner „online fremdgehen“. Frauen, die sich selbst im Sog der Bilder und Illusionen verloren haben oder in Chats und Foren Bestätigung, Romantik oder Sex suchen. Und Mädchen, die durch pornografisch geprägte Normen und Erwartungen in Beziehungen zunehmend unter Druck geraten. Das Seminar vermittelt ein Verständnis der Ambivalenzen, in die diese Frauen verstrickt werden, und zeigt therapeutische Ansätze auf.

**Dipl.-Psych. Tabea Freitag,**

Psycholog. Psychotherapeutin in eigener Praxis und bei RETURN Fachstelle Mediensucht, Hannover. Autorin von „Fit for Love? Praxisbuch zur Prävention von Internet-Pornografiekonsum.“

## SEMINAR 11 **Psychohygiene – Begleitung bei Burnout**

Überforderung und Stress können ein weit das Mögliche übersteigendes Maß annehmen. Lebensmüdigkeit, Freudlosigkeit, Antriebsschwäche, somatische u.a. Symptome folgen. Warum ergeht es unter gleichen Bedingungen dem Einen so, während der Andere davon unberührt scheint? Wie können wir Klienten hilfreich begegnen und Strategien aus diesem Dilemma entwickeln?

### **Uta Zeidler,**

Krankenschwester, Psych. Beraterin (ACC-akkreditiert), Traumafachberaterin (ICTB), KK-PMR-Trainerin, Honorarlehrkraft in Bildungsträgern für Psychohygiene, Arbeit in/für Nordkorea, mit Flüchtlingen in Jordanien, mit Holocaustüberlebenden/Israel

## SEMINAR 12 **Konflikte in der sexuellen Identität**

Konflikte in der sexuellen Identität? Wie kann es dazu kommen? Auf der einen Seite haben wir ein klares biblisches Leitbild, auf der anderen Seite werden wir zunehmend mit einer Lebenswirklichkeit konfrontiert, die teilweise ideologisch untermauert, oft aber auch ungewollt den biblischen Prinzipien widerspricht. Dahinter verbirgt sich zumeist viel Leid, Ratlosigkeit und fehlende Akzeptanz. Wie können Berater hier individuell Hilfen anbieten?

### **Wolfgang Berner,**

BTS Lebens- und Sozialberater, MSc (Beratungspsychologie, Lee University)

## SEMINAR 13 **DIE Männerreise – Abenteuer Identität“ – als Konzept verstehen**

LIVE e. V. in Bünde hat eine Männerreise eigenständig als Konzept entwickelt, wie Männer für 15 Monate in wöchentlichen Einheiten an ihrer Identität arbeiten können, Gefährtschaft und Freundschaft einüben können und Hintergründe ihrer Herkunfts- und Lebensgeschichte ansehen und dort eintauchen können. DIE Männerreise gibt es mittlerweile an einigen Standorten in Deutschland – begleitet von den Gründern. Hier gibt es einen Einblick, Atmosphäre schnuppern, wie Arbeit mit Männern im Hinblick auf Identitätsfragen gelingen kann. Es gibt wichtige Tipps/Erfahrungsberichte/Methoden, wie gearbeitet wird. Normalerweise nur für Männer – HIER auch für FRAUEN, weil diese oft Multiplikatoren sind. :-)

### **Dr. med. Tobias Mock,**

2-facher Facharzt, system. Therapeut, Traumatherapeut (zptn), Bünde

### **Karsten Sewing,**

Dipl. Soz.päd./Supervisor (DGSv)/ Traumatherapeut (zptn), Dipl. Ehe- Familien-Lebensberater (DAJEB), Bünde

Beide sind Gründer und Leiter von LIVE e.V. Bünde

# Freitag, 4. Mai

16:00 bis 17:30 Uhr

## SEMINAR 14 Untreue verstehen und bewältigen

Wie machen wir unsere Ehe „affärenicht“? Was ist eine Affäre eigentlich und wo fängt sie an? Warum schlittern Männer und Frauen in eine Affäre hinein? Gibt es bestimmte Persönlichkeitsmerkmale einer „untreuen Person“? Wo liegen versteckte Problemfelder, die eine Ehe besonders verwundbar machen? Worin besteht eine Erste Hilfe nach der Entdeckung einer Affäre? Welche weiteren Schritte für die Wiederherstellung der Ehe sind zu beachten?

**Arthur Domig,**  
Studium in Sozialwissenschaft, Theologie und Erwachsenenbildung, leitet das Institut für systemische Bildung und Beratung.

**Elizabeth Domig,**  
Studium in Familien- und Kinderpsychologie, arbeitet als Paar- und Familientherapeutin.

## SEMINAR 15 Sexualethik gewinnend und kreativ vermitteln

Ob beim Jugendabend, in der Predigt oder im Fachvortrag: Viele Gemeindepraktiker und Referenten stehen vor der Aufgabe, sexualethische Leitlinien zu vermitteln. Aber wie macht man das? Wie baut man eine biblisch klare und überzeugende Argumentationslinie auf? Wo liegen die entscheidenden Orientierungspunkte, und welche Bilder, Grafiken und Gegenstände haben sich bewährt? – Ein Seminar, das tief in die Praxis greift und vor allem die Zielgruppe Junge Generation im Blick hat.

**Markus Schäller,**  
Theologe, leitet die Ehe- und Familienarbeit bEHErzt. Er ist mehrfacher Buchautor und lehrt an der Bibelschule Burgstädt sowie der BTA Wiedenest das Fach Sexualethik.

## SEMINAR 16 Das „Innere Team“ als Modell und Methode für den Umgang mit traumatischem Stress

Viele Menschen leben nach traumatischen Erfahrungen mit verletzten, beschämten und gedemütigten inneren Anteilen, die sie zum Schutz ihrer selbst abwehren und wegsperrten. Da wird ein verzagtes Kind vom Inneren Kritiker ständig ermahnt, endlich erwachsen zu werden, ein trostbedürftiger Anteil vom Manager kurzerhand verbannt. Wie kann es gelingen, dass verletzte Menschen sich erholen, mit sich konstruktiv, liebevoll und respektvoll umgehen und ihren persönlichen Genesungsweg beschreiten? Wie können wir Menschen auf diesem Weg begleiten? Das „Innere Team“ von F. Schulz von Thun ist ein bewährtes Modell für Seelsorge und Beratung, solche seelischen Dynamiken anschaulich darzustellen, besser zu verstehen und traumasensibel mit ihnen umzugehen.

**Jutta Nordsiek,**  
Seelsorge- und Beratungsstelle Elmshorn, Seelsorgerliche Lebensberaterin (Bl), Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT/BAG-TP)

**SEMINAR 17****Kann man Familie planen? – Familienplanung zwischen Wunsch und Wirklichkeit**

Wann sollte ich am besten wie viele Kinder bekommen? Was, wenn der Kindersegen ausbleibt? – Ohne Pauschalantworten zu geben, werden medizinische und biblische Aspekte hierzu erläutert. Außerdem werden Verhütungsmethoden und deren Bewertung aus christlich-ethischer Sicht, mit einem Einblick in die natürliche Familienplanung, näher betrachtet.

**Dr. Michael Kiworr,**  
Gynäkologe und Oberarzt,  
Mannheim

## Samstag, 5. Mai

11:15 bis 12:45 Uhr

**SEMINAR 18****Ressourcenorientierte Beratung – mit unseren Ratsuchenden auf Schatzsuche gehen**

Wenn die Beratung den Fokus auf die Probleme setzt, schafft sie in den Ratsuchenden manchmal ein Defizitdenken. Das Bewusstsein für die eigenen Werte und Stärken ist bei ihnen oft verschüttet. Wenn Ratsuchende Vertrauen in die eigenen Ressourcen fassen und Gefühle und Bedürfnisse formulieren lernen, wird das Ziel klarer und Begleitung auf dem Weg der Heilung möglich. Der Workshop bietet dazu verschiedene Tools aus Beratungsarbeit und dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

**Stefania Zastrow,**  
Dipl.-Sozialpädagogin, Lebensberaterin (BI), von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifizierte Stressbewältigungstrainerin, Beraterin für das Weiße Kreuz e.V. in eigener Praxis

**SEMINAR 19****Und es geschieht doch – Wie Trennung und Scheidung Gemeinden in Bewegung bringen können**

Trennungen und Scheidungen gehören leider zu den aktuellsten Themen in Beratungsgesprächen. In dem Seminar soll es um die theologische Betrachtung gehen, aber auch um Hilfen für die Begleitung der Betroffenen und Angehörigen sowie darum, wie Gemeinden mit Betroffenen umgehen können.

**Rolf Trauernicht**  
ist Pastor, Psychotherapeut (HPG) und Coach (IHK). Er war bis Ende 2015 Leiter von Weißes Kreuz e.V.

# Samstag, 5.Mai

11:15 bis 12:45 Uhr

## SEMINAR 20 Einführung in die Sexualanamnese

Wenn Einzelpersonen oder Paare Beratung im Bereich Sexualität suchen, sind nicht selten auch die Beratenden etwas beklommen. Wie reden wir am besten über Sexualität? Was sollten Beraterinnen und Berater über gängige sexuelle Funktionsstörungen wissen? Wo liegt die Grenze zwischen Beratung und Therapie? Das Seminar gibt Anregungen zur Gesprächsführung und Basisinformationen über sexuelle Funktionsstörungen.

### Kai Mauritz

arbeitet mit je 50 % Stellenanteil als Pfarrer in Lemgo und als Referent beim Weißen Kreuz. Seit mehr als 15 Jahren leitet er eine Beratungsstelle in Lemgo und macht Einzel- sowie Paarberatung. Er ist u.a. ausgebildeter Leiter von Familienaufstellungen, Sexualberater und Fachberater für Psychotraumatologie.

## SEMINAR 21 Ohne Sex kein wirkliches Leben!?

Singles sind keine geschlechtslosen Wesen, sie sind Männer und Frauen. Für Christen stellt sich die Frage, wie sie als Singles ihre Sexualität gestalten sollen und wollen. Die biblischen Leitlinien scheinen klar, die konkrete Gestaltung im Leben weniger. Gerade in einer werthepluralen Welt ist die Herausforderung groß. Der Workshop gibt wertvolle Impulse, wie christliche Singles vertraute Beziehungen leben und einen guten Weg mit ihrer Sexualität finden können.

### Monika Riwar,

Evang. Theologin und Pfarrerin, seit 20 Jahren tätig im Bereich Seelsorge als Ausbilderin bei bcb Bildungszentrum Christliche Begleitung & Beratung, Schweiz, und bei der BI Bildungsinitiative für Seelsorge & Beratung, Deutschland, Beraterin und Supervisorin in eigener Praxis

## SEMINAR 22 Ethik in der Beratung

Ethik beschreibt die Grundlinien unseres Handelns bzw. fragt nach den Grundlagen desselben. Im Seminar „Ethik in der Beratung“ gehen wir verschiedenen Linien dieses Themas in Bezug auf die Beratungsarbeit nach. Was sind unverzichtbare ethische Grundlinien von Beratung überhaupt? Wie stellt man sich als Berater/in auf völlig konträr zur eigenen Welt- und Wirklichkeitssicht agierende Klienten ein bzw. berät diese? Gibt es Grenzen? Darf man konfrontieren? Wie umgehen mit der Spannung der eigenen Ethik als Berater/in und der prinzipiellen Ergebnisoffenheit von Beratung? Es erwartet uns ein spannendes Thema.

### Florian Mehring,

Studienleiter BTS, Lehrsupervisor (EASC), sexualtherapeutische Ausbildung, Coach (EASC)



**SEMINAR 23 Kostengünstige Werbung im Internet?!**

Wie kann eine zielgruppenorientierte Werbung für Berater aussehen? Was sollte bei Werbung im Internet beachtet werden? Wie werde ich von Suchmaschinen höher gelistet? Anhand von konkreten Beispielen analysieren wir die Wirkungsweise von Webseiten auf Zielgruppen und die Kriterien von Suchmaschinen. Es wird aufgezeigt, wie Webkataloge funktionieren und wie Einträge vorgenommen werden können.

**Stefan und Gertraud Kuntze,**  
Calw. Neben der eigenen Berater Tätigkeit unterstützen sie andere Berater in ihrer Selbständigkeit und coachen Vereine/Organisationen

**SEMINAR 24 Reife Liebe – Ehe in der zweiten Hälfte**

Die Kinder sind aus dem Haus oder selbstständig unterwegs. Wir spüren, dass eine Zeit der Veränderung und Neuorientierung auf uns zukommt. Wir müssen unsere eigenen Bedürfnisse und Erwartungen neu entdecken und wir möchten gleichzeitig auch einander in dieser Lebensphase unterstützen. Worauf sollen wir achten, damit wir Freunde bleiben? Wie erhalten wir unsere Romantik und Sexualität lebendig? Wie schaffen und erhalten wir einen gemeinsamen Sinn?

**Arthur Domig,**  
Studium in Sozialwissenschaft, Theologie und Erwachsenenbildung, leitet das Institut für systemische Bildung und Beratung.

**Elizabeth Domig,**  
Studium in Familien- und Kinderpsychologie, arbeitet als Paar- und Familientherapeutin.

## Sonderveranstaltungen

**Donnerstag, 3. Mai**

**10:00 bis 12:30**

**BERATERTREFFEN**

Beraterinnen und Berater des Weißen Kreuzes treffen sich im Vorfeld des Kongresses zum Austausch über fachliche und organisatorische Fragen.

**13:30 bis 16:00**

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Die Mitglieder des Weißes Kreuz e. V. sind zur jährlichen Mitgliederversammlung des Trägervereins eingeladen.

## Zum Veranstalter

Das Weiße Kreuz e. V. ist ein deutschlandweites Netzwerk innerhalb der evangelischen Diakonie. Es bietet Bildung und Beratung in den intimen Fragen rund um Sexualität und Beziehungen an. In ca. 180 Beratungsstellen in ganz Deutschland finden Menschen qualifizierte Hilfe in Beziehungskrisen und bei Problemen in Sachen Sexualität. Unter anderem berät das Weiße Kreuz bei Internet-Sexsucht und begleitet Menschen bei der Bewältigung sexueller Missbrauchserfahrungen. In regelmäßigen Publikationen und auf der Webseite [weisses-kreuz.de](http://weisses-kreuz.de) informiert das Weiße Kreuz über aktuelle Fragen zu Sexualität und Beziehungen. Die Fachreferenten des Weißen Kreuzes bieten Vorträge und Seminare in Gemeinden und Schulen an, u. a. zu entwicklungs-gerechter, wertorientierter Sexuaufklärung. Das Weiße Kreuz wurde 1890 in Berlin gegründet.

Weißes Kreuz – Sexualethik und Seelsorge e.V.

Weißes-Kreuz-Straße 3, 34292 Ahnatal

Tel: +49-5609-83990,

Fax: +49-5609-8399-22

**[info@weisses-kreuz.de](mailto:info@weisses-kreuz.de)**

**[www.weisses-kreuz.de](http://www.weisses-kreuz.de)**

Sie können unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen an:

Weißes Kreuz e. V.;

IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937;

BIC GENODEF1EK1



# Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 20. April 2018** für Ihre Teilnahme an und geben Sie unbedingt auch Ihre **Seminar- und Verpflegungswünsche** an. Für die Anmeldung senden Sie bitte diesen ausgefüllten Abschnitt ...

... per Post an Weißes Kreuz e.V., Weißes-Kreuz-Str. 3, 34292 Ahnatal

... oder per Fax an 05609-8399-22

... oder als Scan per E-Mail an [u.kargoll@weisses-kreuz.de](mailto:u.kargoll@weisses-kreuz.de)

**NAME/VORNAME** \_\_\_\_\_

**STRASSE/HAUS-NR.** \_\_\_\_\_

**PLZ/ORT** \_\_\_\_\_

**BERUF/TÄTIGKEIT** \_\_\_\_\_

**TELEFON** \_\_\_\_\_

**E-MAIL** \_\_\_\_\_

Wir verschicken vor Kongressbeginn auf Anfrage Teilnehmerlisten wegen möglicher Fahrgemeinschaften. Ich bin mit der Weitergabe meiner kompletten Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu diesem Zweck einverstanden:  Ja  Nein

## Ich melde mich an für ...

- die gesamte Tagung incl. Einzelseminare zum Tagungsbeitrag von 175 EUR
- die gesamte Tagung incl. Fortbildungsseminar „Sexualberatung“ zum Tagungsbeitrag von 225 EUR
- die gesamte Tagung incl. Tagesseminar „Prepare/Enrich“ (Seminar 1) zum Tagungsbeitrag von 225 EUR
- das Beratertreffen am Donnerstag ab 10:00 Uhr (nur für Berater des Weißen Kreuzes, ohne Zusatzkosten)
- die Mitgliederversammlung am Donnerstag um 14:00 Uhr (nur für Mitglieder des Weißen Kreuzes, ohne Zusatzkosten)

## Der Tagungsbeitrag enthält die Teilnahme an allen Kongressveranstaltungen.

Abendessen wird im Haus für je 7,50 EUR angeboten. Mittagessen kann für den günstigen Gästepreis in der benachbarten Mensa der Universität eingenommen werden. Für die Voranmeldung kreuzen Sie bitte auch an, wenn Sie am Mittagessen teilnehmen! Bei Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen sind je Veranstaltung 25 EUR zu entrichten (Tagesseminar Prepare/Enrich 125 EUR).

- Ich nehme an folgenden Mahlzeiten teil:**
- Mittagessen Donnerstag (vor Ort zu zahlen)
  - Abendessen Donnerstag (+ 7,50 EUR zum Tagungsbeitrag)
  - Mittagessen Freitag (vor Ort zu zahlen)
  - Abendessen Freitag (+ 7,50 EUR zum Tagungsbeitrag)
  - Mittagessen Samstag (vor Ort zu zahlen)

**Übernachtung organisieren Sie bitte selbst.** Quartiere in unterschiedlichen Preislagen finden Sie unter [www.kassel-marketing.de](http://www.kassel-marketing.de).

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Zahlungsaufforderung. Ihre Anmeldung ist verbindlich nach Überweisung Ihres **Gesamtbeitrags** auf unser Konto bei der Ev. Bank eG. IBAN: DE22 5206 0410 0000 00 1937, BIC: GENODEF1EK1, Vermerk: Kongress und Name

Bei Abmeldung nach dem 20.04.2018 behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 EUR ein.

## Seminarwünsche .....

Bitte geben Sie unbedingt eine Alternative an und füllen Sie die folgenden Zeilen auch dann aus, wenn Sie sich für das Fortbildungsseminar „Sexualberatung“ angemeldet haben, für den Fall, dass Ihre Anmeldung aufgrund der Teilnehmerbegrenzung nicht berücksichtigt werden kann.

### Freitag, 4. Mai

11:15 – 12:45 Uhr (2–7) Wunsch: \_\_\_\_\_ Alternative: \_\_\_\_\_  
 14:00 – 15:30 Uhr (8–13) Wunsch: \_\_\_\_\_ Alternative: \_\_\_\_\_  
 16:00 – 17:30 Uhr (14–17) Wunsch: \_\_\_\_\_ Alternative: \_\_\_\_\_

### Samstag, 5. Mai

11:15 – 12:45 Uhr (18–24) Wunsch: \_\_\_\_\_ Alternative: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## So erreichen Sie uns .....

**Anschrift: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Mönchebergstraße 10, 34125 Kassel**

### Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe

**Bus 52** in Richtung Niestetal-Sandershausen (alle 30 Minuten) bis Mönchebergstraße, von der Haltestelle ca. 100 m die Mönchebergstraße hinauf. **Tram 3 und 7** in Richtung Ihringshäuser Straße (alle 15 Minuten) bis Katzensprung/Universität, von der Haltestelle in Fahrtrichtung links in die Kurt-Wolters-Straße, nach ca. 200 m rechts in die Mönchebergstraße

### Mit dem Pkw

Der Tagungsort hat keinen eigenen Parkplatz. Der öffentliche Parkraum ist dort sehr begrenzt. Wir empfehlen, ein Hotel mit Parkmöglichkeit zu buchen und von dort mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren. Alternativ kann das Fahrzeug in einem Parkhaus in der Innenstadt (<http://www.kassel.de/stadt/mobilitaet/auto/>) abgestellt werden.

### Kontakt

Alle Fragen rund um den Kongress richten Sie gern an unsere Bundeszentrale in Ahnatal, Tel 05609 83990, E-Mail [info@weisses-kreuz.de](mailto:info@weisses-kreuz.de). Von 3. bis 5. Mai erreichen Sie das Weiße Kreuz unter 01575 8516419.